

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Büro des Bürgermeisters

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0302/2012
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	28.06.2012	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	03.07.2012	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Begründung einer Städtepartnerschaft mit der Stadt Ganey Tikva / Israel

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt, auf der Grundlage des beigefügten Urkundentextes und in Kenntnis der in der Sachverhaltsbeschreibung gemachten Ausführungen mit der Stadt Ganey Tikva in Israel eine Städtepartnerschaft zu begründen.

Sachdarstellung/Begründung:

Mit dem Beschluss über die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Beit Jala in Palästina und der Stadt Bergisch Gladbach beauftragte der Rat die Verwaltung im Juli 2010, Bemühungen um eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt in Israel voranzutreiben.

Im Juni 2011 teilte die Verwaltung dem Ältestenrat den aktuellen Sachstand mit und führte dabei aus, sowohl mit der Botschaft Israels in Berlin Kontakt aufgenommen zu haben, als auch verschiedene Vorschläge von infrage kommenden Städten geprüft zu haben.

Die Anfrage an die Botschaft Israels wurde wie angekündigt von dort an die Organisation ULAI – vergleichbar mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund – weitergeleitet. Anlässlich eines Besuchs mehrerer Bürgermeister israelischer Städte in Bergisch Gladbach Mitte Juli 2011 überreichte eine Vertreterin von ULAI ein Schreiben des Bürgermeisters der israelischen **Stadt Ganey Tikva**, in dem dieser sich für die Aufnahme freundschaftlicher trilateraler Beziehungen zwischen Bergisch Gladbach, Ganey Tikva und (!) Beit Jala ausspricht.

Die Verwaltung schrieb daraufhin den Bürgermeister von Ganey Tikva, Herrn Avishay Levin, an und dankte für das Interesse. Es wurde zugesagt, sich unmittelbar nach einer Meinungsbildung mit den Vertretern der Ratsfraktionen wieder zu melden. Gleichzeitig wurde der Bürgermeister von Beit Jala, Herr Raji Zeidan, informiert und um seine Einschätzung gebeten.

Mit Schreiben vom 01.09.2011 bedankte sich Bürgermeister Levin für das Schreiben aus Bergisch Gladbach und teilte mit, dass der Stadtrat von Ganey Tikva einstimmig die Initiative seines Bürgermeisters im Hinblick auf eine trilaterale freundschaftliche Initiative unterstützt.

Im Oktober 2011 lud die Verwaltung eine Delegation aus Ganey Tikva nach Bergisch Gladbach ein. Leider erkrankte Bürgermeister Levin in dieser Zeit, so dass erst einige Monate später wieder ein Kontakt zustande kam. Eine erneute Einladung der Stadt Bergisch Gladbach konnte von israelischer Seite wegen des Passah-Festes nicht angenommen werden. Gleichzeitig wurde jedoch eine Delegation aus Bergisch Gladbach eingeladen.

Als Termin für den Besuch in Ganey Tikva wurde der 21. – 23.05.2012 vereinbart. Darüber hinaus wurde ein Besuch in Beit Jala für den 23.05. – 24.05.2012 mit Bürgermeister Raji Zeidan abgestimmt.

Bereits Anfang Mai 2012 besuchte eine F-Jugend-Mannschaft des FC Ganey Tikva mit deren Eltern Bergisch Gladbach und nahm an einem vom SSV Jan Wellem ausgerichteten Internationalen Jugendturnier im Stadion teil. Trotz des schlechten Wetters waren die Gäste aus Israel begeistert von der Gastfreundschaft des Vereins und der Organisation vor Ort.

Der Besuch der Bergisch Gladbacher Delegation in Israel war geprägt von einer überaus freundlichen Atmosphäre, einem großen beiderseitigem Interesse an einem

Austausch von kulturellen, sportlichen und schulischen Themen, sowie einer hohen Sensibilität in der schwierigen politischen Frage des Miteinanders von Palästinensern und Israelis. Auf den beigefügten Reisebericht wird verwiesen. Im Rahmen des Besuchs unterzeichneten beide Bürgermeister eine Absichtserklärung („Declaration of Intent“) zur Anbahnung einer städtepartnerschaftlichen Verbindung.

Avishay Levin ist bereits seit fast 20 Jahren Bürgermeister von Ganey Tikva und noch bis November 2013 gewählt. Er gehört keiner politischen Partei an, sondern einer „Freien Liste“, die auch die deutliche Ratsmehrheit stellt. Er ist ferner Mitglied der Genfer Initiative (<http://www.geneva-accord.org/>) und setzt sich aktiv für einen Frieden zwischen Palästinensern und Israelis ein. Nach übereinstimmender Auffassung aller Mitglieder der Bergisch Gladbacher Delegation bietet die Stadt Ganey Tikva hervorragende Voraussetzungen für einen aktiven partnerschaftlichen Austausch bei gleichzeitiger Offenheit und Toleranz gegenüber unseren Partnerinnen und Partnern in Palästina.

Aufgrund der schwierigen innenpolitischen Situation in Israel und Palästina ist der Weg zu einer angestrebten trilateralen Partnerschaft, die ein Novum darstellen würde, allerdings noch weit und kann nur in kleinen Schritten gegangen werden. Das Motto „Brücken statt Mauern für Palästina und Israel“ des Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. hingegen bekommt mit der neuen Städtepartnerschaft bereits jetzt eine stärkende Wirkung. Bildlich gesprochen wird für die Brücke ein zweites Fundament in Israel geschaffen. Aufgabe aller in diesem Bereich engagierten Menschen in unserer Stadt wird es für die Zukunft sein, dieses Fundament mit weiterem Leben zu füllen und diese Brücke Stein für Stein zu errichten.

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, das bürgerschaftliche Engagement im Bereich der Städtepartnerschaften zu stärken und sich auf eine koordinierende Funktion zu beschränken. Organisationen und Menschen sollen die Partnerschaft mit Leben füllen. Dies wird beim Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V. bereits erfolgreich praktiziert.

Im Herbst 2011 schrieb der Bürgermeister nach einem Vorgespräch mit Herrn Pfarrer Dehmel die Evangelische Kirchengemeinde Bergisch Gladbach an und schlug vor, die angestrebte Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt zu begleiten. Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde stimmte dem zu und teilte am 18.11.2011 dem Bürgermeister mit, dass es dessen Initiative begrüßt und die Bemühungen um eine israelische Partnerstadt unterstützt.

Der Vorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

1. Reisebericht über den Besuch in Ganey Tikva und Beit Jala
2. Zeitlicher Ablauf der Begründung einer Städtepartnerschaft mit Beit Jala und der Bemühungen um eine Städtepartnerschaft mit einer israelischen Stadt
3. Entwurf des Urkundentextes
4. Information über die Stadt Ganey Tikva (in englischer Sprache)
5. Absichtserklärung („Declaration of Intent“)

Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld:

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel:

Produktgruppe/ Produkt:

Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand		
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/</small> <u>Vermögensplan</u>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten

ja

nein

siehe Erläuterungen

X